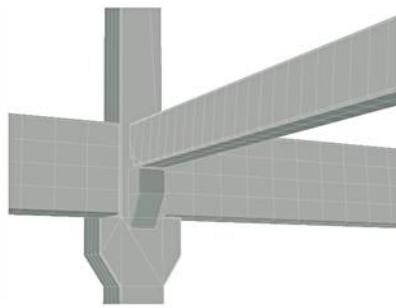


MINERALISCHE HAFTBRÜCKE



HAFTBRÜCKE

Topoplan® Haft ist eine einkomponentige, kunststoffvergütete gebrauchsfertige Trockenmischungen aus hochwertigem Zement (DIN 1164/EN 197), natürlich runden Quarzzuschlägen, Körnung 0 -0,5 mm.

Anwendung

Topoplan® Haft wird eingesetzt

- für **Topoplan® Industrieböden**, zementgebunden
- als Korrosionsschutz für freigelegte Betonstähle
- als Haftbrücke zwischen Altbeton und aufzubringendem Reparaturmörtel

Produkteigenschaften

Topoplan® Haft

- erreicht eine sehr gute Haftung auf Stahl und Beton
- ist Haftbrücke und Korrosionsschutz in einem
- ist für innen und außen geeignet
- ist chloridfrei
- ist chromatarm gemäß Direktive 2003/53/EG

Verarbeitung

1. Vorbereitung

Hafthemmende Teile entfernen. Es empfiehlt sich, die Oberfläche mit Sand-, Hochdruckwasser- oder Kugelstrahlen so vorzubereiten, dass grobe Gesteinskörner erhaben sichtbar sind. Dies gewährleistet eine ausreichende Aufrauhung des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit muss im Mittel $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ (kleinster Einzelwert $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$) betragen. Schadstellenränder sind in 45° abzuschrägen. Freiliegende Bewehrung ist gemäß Reinheitsgrad SA 2,5 –EN ISO 12944 -4 zu strahlen. Der Untergrund muss frei von korrosionsfördernden Bestandteilen wie z. B. Chloriden sein.

2. Wasseranspruch

Topoplan® Haft mit max. 30 % Wasser, das heißt mit max. 7,50 l Wasser je 25-kg-Sack anmischen

3. Mischen

Gemischt wird **Topoplan® Haft** vorzugsweise in einem Zwangsmischer. Bei Handrührgeräten darauf achten das gegenläufige, ineinandergreifende Handrührwerke verwendet werden. Zunächst sind 4/5 der genannten Wassermenge vorzulegen, danach der Trockenmörtel. Nach kurzem Anmischen von etwa 2 Minuten wird bei Bedarf das restliche Wasser nachgelegt und weitere 2 Minuten lang gemischt, bis eine homogene, klumpenfreie und verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist.

4. Aufbringen

- als Korrosionsschutz:

Der Auftrag erfolgt in zwei Arbeitsgängen:

- **Topoplan® Haft** satt mit einem geeigneten Pinsel auf den entrosteten Bewehrungsstahl auftragen.
- Nach ca. 60 Minuten, wenn der erste Arbeitsgang pinselfest und tragfähig ist, nochmals satt auf die erste Schicht auftragen. Für einen ausreichenden Korrosionsschutz ist eine Mindestschichtdicke von 1mm einzuhalten

- als Haftbrücke:

- Der Untergrund ist bis zur Sättigung vorzuwässern, stehendes Wasser muss entfernt werden. Die angemischte **Topoplan® Haft** Haftbrücke wird mit einer Bürste oder einem Besen in den noch mattfeuchten Untergrund eingebracht. Die anschließende Beschichtung mit **Topoplan® Böden** muss frisch in frisch, gemäß den Angaben der Technischen Merkblätter erfolgen. Bereits abgetrocknete Haftbrücke muss entfernt und neu aufgetragen werden.

5. Hinweise

- **Topoplan® Haft** nicht ohne zusätzliche Maßnahmen bei Temperaturen unter + 5°C bzw. über + 30°C verarbeiten

Verbrauch

25 kg Trockenmörtel ergeben etwa 18,5 Liter Frischmörtel.
ca. 3,0 - 3,7 kg je m^2 Stahloberfläche (Korrosionsschutz)
ca. 1,6 - 2,2 kg je m^2 als Haftbrücke je nach Rauigkeit

Lagerung

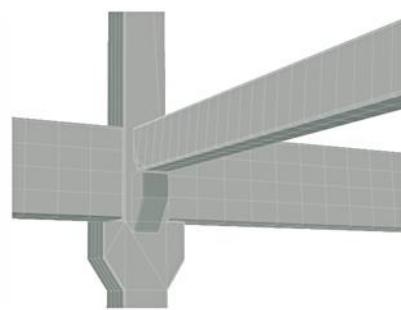
Kühl, trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monaten (Herstelldatum siehe Sackaufdruck).

Lieferform

25 kg Papier/PE-Säcke
42 x 25 kg = 1.050 kg je Euro-Tauschpalette

Topoplan® Haft

MINERALISCHE HAFTBRÜCKE



HAFTBRÜCKE

Technische Daten

Topoplan® Haft	
Druckfestigkeit 1, 7 und 28 Tage	≥ 10 N/mm ² ≥ 15 N/mm ² ≥ 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit 1, 7 und 28 Tage	≥ 2,5 N/mm ² ≥ 4,0 N/mm ² ≥ 5,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit 28 Tage	≥ 1,5 N/mm ²
Konsistenz	weich plastisch
Verarbeitungszeit	+ 10°C ca. 90 Minuten + 23°C ca. 60 Minuten + 30°C ca. 40 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 30°C
Baustoffklasse	E

Weitere Produkte

Zur Beschichtung von Industrieböden steht eine Reihe weiterer erprobter Produkte von P & T zur Verfügung:

Topoplan® Rapid schnellabbindender Industrieboden

Topoplan® 04 mineralischer Fertigboden

Topoplan® Armiert mit eingemischten Stahlfasern

Topoplan® FE selbstnivellierend

Topoplan® AC Methacrylat Harzmörtel

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall leicht variieren können. Angegebene Farben entsprechen einem optischen Mustereindruck, Farbtonschwankungen sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen, für den Einzelfall die Eignung der Produkte vor Anwendung zu prüfen. Die auszuführenden Arbeiten sind nach den einschlägigen und zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Empfehlungen, Richtlinien, DIN/EN-Normen und deren ergänzenden Merkblätter vorzunehmen. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden frühere Ausgaben ungültig.

08/2018

P & T Technische Mörtel GmbH & Co. KG

Bataverstraße 84 · 41462 Neuss

Tel.: 02131 5669-0 · Fax 02131 5669-22 · info@eurogrout.de · www.eurogrout.de